

Sichere Zusammenarbeit bei Implantatinsertion

Der Zirkonzahn.Implant-Planner ist ein als Medizinprodukt zugelassenes 3D-Implantat-Navigationssystem.

Der Zirkonzahn.Implant-Planner ermöglicht es, die Zusammenarbeit zwischen Labor und Praxis zu erweitern und die ästhetische Planung einer prothetischen Versorgung mit der Implantatplanung in Einklang zu bringen (Backward Planning). Auf der Grundlage digital zusammengeführter Daten des Patienten (DICOM-Daten, Modell-, Gesichtsscans etc.) und unter Berücksichtigung der Knochenstruktur sowie eines Set-ups ermittelt der Behandler zunächst die optimale Implantatposition (Funktion, Anatomie, Ästhetik). Hierbei wird er Schritt für Schritt durch die Implantatplanung geleitet, wodurch sich diese von Anfang



zwei Software-Versionen zur Verfügung: Die Vollversion Zirkonzahn.Implant-Planner mit funktionsrelevanten Werkzeugen für die Implantationsplanung und Herstellung von Bohrschablonen und die Version Zirkonzahn.Implant-Planner Practice, die alle funktionsrelevanten Funktionen für die reine Implantationsplanung umfasst. Um die Software mit ihrem gesamten Anwendungsspektrum auszuschöpfen, wird die Teilnahme an dem 1,5-tägigen Kurs CAD/CAM Milling Implant-Planner empfohlen. **ZT**

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch



an sehr leicht gestaltet und mit wenigen Softwarekenntnissen bewerkstelligt werden kann. Anschließend lassen sich die Planungsdaten sehr einfach anhand der Datentransfer-Funktion an das Labor übermitteln. Dort erfolgt die Erstellung der Bohrschablone, der prothetischen Versorgung, des individuellen Ab-

formlöffels und/oder des Modells mit Laboranalogen. Dadurch ist es möglich, dem Behandler alle Komponenten einer Implantat- arbeit zeitgleich zur Verfügung zu stellen (Immediate Loading). Von der Bohrschablone bis zur prothetischen Versorgung lassen sich alle Strukturen mit dem Zirkonzahn CAD/CAM-System

fertigen. Jeder Arbeitsschritt fügt sich vollständig in den bestehenden Zirkonzahn-Workflow ein. Aufgrund der offenen Datenaustausch-Funktion eignen sich zur Fertigung von Schablonen und Modellen aber auch CAD/CAM-Systeme anderer Hersteller oder 3D-Drucker. Je nach gewünschtem Einsatzspektrum stehen

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
An der Ahr 7
39030 Gais-Südtirol, Italien
Tel.: +39 0474 066680
Fax: +39 0474 066661
info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com

Keramische Halteelemente für die metallfreie Prothetik

Mit dem Halteelement TK-Soft Ceram von Si-tec gehören funktionslose Teleskopkronen der Vergangenheit an.

Jede individuell gewünschte Abzugskraft kann eingestellt werden – immer und immer wieder. Dieser nachhaltige Effekt wird durch die Verwendung einer Verschraubung aus Keramik erzielt. Die im okklusalen Bereich des TK-Soft Ceram befindliche Keramikmutter macht es möglich, zusammen mit der Keramikschraube eine verschleißfreie Schraubverbindung zu realisieren. Es wird kein Gewinde in das Kunststoffhalteelement geschnitten. Wie beim TK-Soft und TK-Soft mini findet keinerlei Beschädigung des Halteelementes durch die Aktivierschraube statt. Der Kunststoff wird sanft verformt und die gewünschte Friktion eingestellt. Das neu entwickelte TK-Soft Ceram weist die gleichen optimalen Friktionseigen-

schaften auf wie das bewährte TK-Soft. Bei der gesamten Entwicklung des TK-Soft Ceram lag von Anfang an eine Konstruktion ohne Metallanteile zugrunde. Diese Vorgabe konnte mit dem Material ZrO_2 (Zirkonoxidkeramik) für die Aktivierschraube und die Kontermutter erfolgreich umgesetzt werden. Die STL-Dateien für die digitale Fertigung sind kostenlos zum Download auf der Si-tec-Homepage erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Si-tec GmbH Dental-Spezialartikel

Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: 02330 80694-0
Fax: 02330 80694-20
info@si-tec.de
www.si-tec.de



Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7 von NSK zeichnet sich durch sein kompaktes Design aus.



Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange

Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Labor-spezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Labormotoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikromotor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten.

Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht. **ZT**

ZT Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de